



[Foto: Stadt Bad Berneck - vlnr -Florian Frass von der Tourist-Information, Tanja Teufel vom Goldenen Hirschen, 1.Bürgermeister Jürgen Zinnert, Peter H. Kalb, Gisela M. Bartulec, Katharina Bauer von der Gesellschaft der Staudenfreunde und Steffen Schulze von der Deutschen Gartenbaugesellschaft]

Bad Berneck baut Brücken für die Bienen

Mit der Einweihung der „Beedabei-Blumenkästen“ fand am Mittwoch, 19.6. ein weiterer Mosaikstein für eine naturnahe und insektenfreundliche Stadt Bad Berneck statt. Die gelben Blumenkästen mit dem „Beedabei-Symbol“ wurden mit insektenfreundlichen Pflanzen bepflanzt, dienen damit als „Bienenfütterstelle“ und sollen vor allem das Bewusstsein für den Erhalt der Artenvielfalt fördern. Hinter Beedabei steht das Künstlerduo Gisela M. Bartulec und Peter H. Kalb aus Nürnberg. Beide Künstler reisten extra zur Eröffnung nach Bad Berneck an. Mit ihrem Projekt haben sie einen Ideenwettbewerb für nachhaltige Stadtentwicklung gewonnen, der im Rahmen der Bewerbung Nürnbergs zur europäischen Kulturhauptstadt 2025 stattgefunden hat. Organisiert wurde die Aktion von Steffen Schulze von der Deutschen Gartenbaugesellschaft in Zusammenarbeit mit der Touristinfo Bad Berneck. Peter Kalb sprach beim Pressetermin davon, „dass er sich sehr freue, dass 1.Bürgermeister Jürgen Zinnert so offen für Aktionen wie diese sei, welche hoffentlich das Bewusstsein für den Wert unserer Artenvielfalt fördern. Dabei hat Bad Berneck eine Vorreiterrolle, da diese Kommune die erste im Landkreis Bayreuth ist, welche sich an Beedabei beteiligt.“ Die Stadt Goldkronach beteiligt sich ebenfalls an der Aktion Beedabei mit mehreren Kästen am Marktplatz. Und auch Tanja Teufel vom Goldenen Hirschen zeigte sich so begeistert, dass sie vor ihrem Gasthaus Beedabei-Kästen bepflanzen ließ. Jeder kann mitmachen

Text: Florian Fraas – Presse und Öffentlichkeit, Bad Berneck